

10. Mai 2013 12:30 Uhr

STADTBERGEN

Nicht nur für Väter eine Riesengaudi

Tausende Besucher genießen das Stadtfest auf dem Stadtberger Festgelände *Von Claudia Kohler*

Empfehlen 1

Tweet

+1



Hoch hinaus und viel Spaß wollten gestern die Besucher des Stadtberger Stadtfests – vor allem Jugendliche fühlten sich in der Trampolinwelt wohl. Neben einigen Fahrgeschäften und dem Bierzelt lockten vor allem das Showprogramm auf der Open-Air-Bühne und die Kinderangebote.

Sicher hatte kein Stadtberger Vater an diesem Donnerstag Probleme mit der Gestaltung des Vaternetzes: Das Stadtfest Stadtbergen lockte mit einem bunten Unterhaltungs- und Bewirtungsprogramm wieder Tausende Menschen auf das Festgelände an der Panzerstraße. Hauptbesuchermagnet war unbestritten die Open-Air-Showbühne, auf der den ganzen Tag verschiedenste Programmpunkte geboten wurden. Von Taekwondo über rockigen Video-Clip-Dance bis zu rassigen Latein- und Sambatänzen, jeder kam hier auf seine Kosten. Direkt daneben zeigten die Skater des Light Team auf einer eigens aufgebauten Halfpipe ihr Können. Die spektakulären Tricks und Stunts nahmen den Zuschauern regelrecht den Atem. Zwischen Bühne und Halfpipe drängten sich kontinuierlich etwa 300 Zuschauer, um keine der Vorführungen der Akteure zu verpassen.

Gut besucht war auch das große Festzelt, wo ab 10 Uhr zünftige Bewirtung und ebensolche Musik die Besucher unterhielten. Daneben hatten zahlreiche Stadtberger Vereine ihre Bewirtungsstände aufgebaut, sodass für jeden

kulinarischen Geschmack etwas dabei war und zu Hause die Küche kalt bleiben konnte. Selbstverständlich fehlten auch die obligatorischen Eis- und Süßigkeitenstände nicht.

Apropos Süßes – besonders lohnte sich der Besuch für Kinder. Beim Basketballcontest, in der Trampolinwelt, am Kletterturm und im Kettenkarussell konnten sich die Kleinen nach Herzenslust austoben. Hierbei hatten sich der Jugendrat Stadtbergen, der Jugendclub Inside und die Vereine besonders viel Mühe gegeben.

Zusätzlich bereichert wurde das Programm durch die Stände zahlreicher Kunsthandwerker und Vereine. Fair-Trade-Produkte, Hirschbandl und Kräuterpesto sind nur einige Beispiele für den bunten Angebotsmix. Ein echter Publikumsmagnet waren die mit Serviettentechnik gestalteten Gießkannen und Blumentöpfe von Sieglinde Großmann.

Und auch unsere Redaktion der Augsburgers Allgemeinen war beim Stadtfest mit einem Stand vertreten. Unter dem bekannten Motto „Sag's der AZ“ standen unsere Reporter als Ansprechpartner für unsere Leser bereit. Hier waren Anregungen und Meinungen zur Stadtberger Stadtpolitik und zur Berichterstattung willkommen. Darüber berichten wir in unserer Samstagausgabe.

[Jetzt bestellen! Das neue iPad inkl. e-Paper.](#)